

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVI
Einleitung.....	1
A. Einführung in die Problemstellung	1
B. Eingrenzung der Untersuchung	5
Teil 1: Historische und systematische Einordnung.....	9
A. Die Entwicklung der Wegzugsbesteuerung im deutschen Körperschaftsteuerrecht.....	9
B. Die Einordnung des § 12 Abs. 1 KStG in das System steuerlicher Gewinnrealisierung	21
Teil 2: Der Wegzug inländischer und ausländischer Kapitalgesellschaften	27
A. Der Ort der Geschäftsleitung als Anknüpfungsmoment einer Besteuerung im Wegzugsfall.....	27
B. Steuerrechtliche Folgen auf Ebene der wegziehenden Gesellschaft.....	53
C. Steuerliche Folgen auf Ebene der Anteilseigner	89
D. Die Wegzugsbesteuerung von Kapitalgesellschaften im Lichte des Europarechts	98
Teil 3: Der Wegzug einer Societas Europaea	135
A. Einführung	135
B. Die Societas Europaea und Vorschläge zu ihrer Besteuerung in der historischen Entwicklung	138
C. Einordnung der Societas Europaea in das nationale Steuerrecht	146

D. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung als Wesensmerkmal der Societas Europaea	150
E. Steuerliche Folgen des Wegzugs einer Societas Europaea.....	155
F. Die Vorgaben der steuerlichen Fusionsrichtlinie	164
Teil 4: Ausblick: Die Wegzugsbesteuerung von Kapitalgesellschaften nach dem SEStEG.....	179
A. Zielsetzungen des Gesetzes	179
B. Auswirkungen der Neuregelungen auf Ebene der wegziehenden Kapitalgesellschaft	180
C. Auswirkungen der Neuregelungen auf Ebene der Anteilseigner	193
D. Zusammenfassung.....	199
Zusammenfassende Thesen	201
Literaturverzeichnis.....	205

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVI
Einleitung	1
A. Einführung in die Problemstellung	1
B. Eingrenzung der Untersuchung	5
Teil 1: Historische und systematische Einordnung	9
A. Die Entwicklung der Wegzugsbesteuerung im deutschen Körperschaftsteuerrecht.....	9
I. Der Einzug der Wegzugsbesteuerung in das deutsche Körperschaftsteuergesetz.....	9
II. Das Körperschaftsteueränderungsgesetz vom 8. April 1922	15
III. Die Weiterentwicklung der Wegzugsbesteuerung durch das Gesetz zur Änderung des Körperschaftsteuergesetzes vom 10. August 1925	16
IV. Wegfall der Steuerbefreiung durch das KStG 1934 vom 16.10.1934.....	18
V. Das Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31.8.1976.....	19
VI. Die Bedeutung des § 12 Abs. 1 KStG im geltenden Recht	20
B. Die Einordnung des § 12 Abs. 1 KStG in das System steuerlicher Gewinnrealisierung	21
I. Das Realisationsprinzip im Handelsrecht	21
II. Das Realisationsprinzip im Steuerrecht	22
III. Durchbrechung des Realisationsprinzips im Wege der Ersatzrealisation	23

Teil 2: Der Wegzug inländischer und ausländischer Kapitalgesellschaften	27
A. Der Ort der Geschäftsleitung als Anknüpfungsmoment einer Besteuerung im Wegzugsfall.....	27
I. Begriffsentwicklung und Grundlagen	29
II. Lokalisierung des Geschäftsleitungsortes	30
1. Geschäftsleitungsaufgaben	30
2. Die personelle Zurechnung der Geschäftsaufgaben	32
3. Der Ort der geschäftlichen Oberleitung	34
III. Auswirkungen der Unternehmensorganisation auf die Bestimmung der Geschäftsleitung	37
IV. Singularität des Geschäftsleitungsortes.....	40
1. Wortsinn.....	42
2. Systematik.....	43
3. Sinn und Zweck.....	43
V. Divergieren von Geschäftsleitung und effektivem Verwaltungssitz.....	44
B. Steuerrechtliche Folgen auf Ebene der wegziehenden Gesellschaft.....	53
I. Der Wegzug einer Inlandsgesellschaft.....	53
1. Normative Grundlage einer Besteuerung im Wegzugsfall	54
a) Liquidationsbesteuerung gem. § 11 Abs. 1 S. 1 KStG	54
b) Wegzugsbesteuerung gem. § 12 Abs. 1 S. 1 KStG.....	59
aa) Ausscheiden aus der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht.....	62
bb) Beschränkung des inländischen Besteuerungsrechts infolge eines DBA	63
2. Zwischenergebnis	66
II. Der Wegzug einer EU-Auslandsgesellschaft am Beispiel einer englischen private limited company	67

1.	Anwendung des § 12 Abs. 1 S. 1 KStG auf EU-Auslandsgesellschaften.....	70
	a) Persönlicher Anwendungsbereich.....	70
	b) Sachlicher Anwendungsbereich.....	75
2.	Grenzen einer Besteuerung im Wegzugsfall	78
	a) Wechsel von der unbeschränkten zur beschränkten Steuerpflicht	78
	b) Notwendigkeit einer teleologischen Reduktion des § 12 Abs. 1 S. 1 KStG	81
III.	Zusammenfassung.....	87
C.	Steuerliche Folgen auf Ebene der Anteilseigner	89
	I. Wegzug einer Auslandsgesellschaft.....	90
	II. Wegzug einer Inlandsgesellschaft.....	91
	III. Steuerneutrale Entstrickung der Gesellschaftsanteile?	95
	1. Im Inland ansässige Anteilseigner	95
	2. Im Ausland ansässige Anteilseigner	96
D.	Die Wegzugsbesteuerung von Kapitalgesellschaften im Lichte des Europarechts	98
	I. Der Einfluss der Grundfreiheiten auf das nationale Steuerrecht.....	99
	II. Die Entscheidung des EuGH in der Rs. Hughes de Lasteyrie du Saillant	101
	1. Rechtlicher Hintergrund und Ausgangssachverhalt	101
	2. Die Entscheidung des EuGH	103
	a) Beschränkung der Niederlassungsfreiheit	103
	b) Rechtfertigung der Beschränkung.....	104
	III. Die Niederlassungsfreiheit als Prüfungsmaßstab einer wegzugsbedingten Sofortbesteuerung von Kapitalgesellschaften ...	108
	1. Die Gleichstellungsnorm des Art. 48 Abs. 1 EG.....	109
	2. Die Daily-Mail-Entscheidung.....	110

IV. Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit durch § 12 Abs. 1 KStG	113
V. Rechtfertigungsgründe	117
1. Geschriebene Rechtfertigungsgründe	118
2. Zwingende Gründe des Allgemeininteresses	119
a) Bekämpfung der Steuerumgehung bzw. des Missbrauchs...	121
b) Wahrung der Kohärenz des Steuersystems	122
c) Wirksamkeit der steuerlichen Kontrolle.....	127
3. Verhältnismäßigkeit	127
a) Keine Erforderlichkeit beim Wechsel von unbeschränkter zu beschränkter Steuerpflicht.....	128
b) Aufschiebung der Besteuerung bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Gewinnrealisierung als mildere Maßnahme?.	129
VI. Zwischenergebnis.....	133
Teil 3: Der Wegzug einer Societas Europaea	135
A. Einführung	135
B. Die Societas Europaea und Vorschläge zu ihrer Besteuerung in der historischen Entwicklung	138
C. Einordnung der Societas Europaea in das nationale Steuerrecht	146
I. Grundsatz der steuerrechtlichen Gleichbehandlung von Societas Europaea und nationaler Aktiengesellschaft	146
II. Die Societas Europaea als Körperschaftsteuersubjekt.....	148
D. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung als Wesensmerkmal der Societas Europaea	150
I. Territoriale Einheit von Satzungssitz und Hauptverwaltung	151
II. Auseinanderfallen von Satzungssitz und Hauptverwaltung.....	152
E. Steuerliche Folgen des Wegzugs einer Societas Europaea.....	155
I. Grundlagen.....	155

II.	Die Auswirkungen des Einheitlichkeitserfordernisses auf Auslegung und Anwendung des nationalen Steuerrechts.....	157
III.	Steuerliche Folgen auf Ebene der Societas Europaea.....	158
1.	Liquidationsbesteuerung gem. § 11 Abs. 1 S. 1 KStG	159
2.	Wegzugsbesteuerung gem. § 12 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 11 Abs. 1 KStG	160
IV.	Steuerliche Folgen auf Ebene der Anteilseigner	162
V.	Zwischenergebnis.....	164
F.	Die Vorgaben der steuerlichen Fusionsrichtlinie	164
I.	Das System der aufgeschobenen Besteuerung als Grundprinzip der FRL.....	165
II.	Erweiterung des persönlichen Anwendungsbereichs	167
III.	Erweiterung des sachlichen Anwendungsbereichs.....	168
1.	Steuernutralität auf Ebene der Gesellschaft.....	169
a)	Voraussetzungen der Betriebsstättenbedingung	170
b)	Verletzung der Betriebsstättenbedingung.....	172
c)	Kollision der Fusionsrichtlinie mit den Grundfreiheiten? ...	173
2.	Steuernutralität auf Ebene der Anteilseigner.....	177
IV.	Zusammenfassende Bewertung der Neuregelungen.....	177
Teil 4: Ausblick: Die Wegzugsbesteuerung von Kapitalgesellschaften nach dem SEStEG.....		179
A.	Zielsetzungen des Gesetzes	179
B.	Auswirkungen der Neuregelungen auf Ebene der wegziehenden Kapitalgesellschaft	180
I.	Die steuerliche Behandlung des Wegzugs in Staaten außerhalb der EU und des EWR	180
1.	Persönlicher Anwendungsbereich.....	181
2.	Sachlicher Anwendungsbereich.....	181

3.	Notwendigkeit einer teleologischen Reduktion des § 12 Abs. 3 KStG n. F.	184
II.	Die steuerliche Behandlung des Wegzugs in einen Mitgliedstaat der EU	185
1.	Normative Grundlage	185
2.	Beschränkung oder Verlust deutscher Besteuerungsrechte	186
3.	Keine Stundungsregelung für Wegzüge innerhalb der EU	190
C.	Auswirkungen der Neuregelungen auf Ebene der Anteilseigner	193
I.	Einführung	193
II.	Sachlicher Anwendungsbereich des § 17 Abs. 5 S. 1 EStG n. F.	193
1.	Grundsatz: Sofortbesteuerung gem. § 17 Abs. 5 S. 1 EStG n. F.	196
2.	Ausnahme: Besteuerung im Zeitpunkt der tatsächlichen Realisierung gem. § 17 Abs. 5 S. 2 EStG n. F.	197
a)	Sitzverlegung einer Europäischen Gesellschaft, § 17 Abs. 5 S. 2 Alt. 1 EStG n. F.	198
b)	Sitzverlegung einer anderen Kapitalgesellschaft in einen anderen Mitgliedstaat der EU, § 17 Abs. 5 S. 2 Alt. 2 EStG n. F.	198
D.	Zusammenfassung	199
	Zusammenfassende Thesen	201
	Literaturverzeichnis	205

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Der Wegzug einer Inlandsgesellschaft	53
Abb. 2: Der Wegzug einer EU-Auslandsgesellschaft.....	70
Abb. 3: Der Wegzug einer EU-Auslandsgesellschaft mit inländischer Betriebsstätte	79
Abb. 4: Übersicht der steuerlichen Folgen des Wegzugs auf Ebene der Kapitalgesellschaft.....	87
Abb. 5: Der Wegzug einer Inlandsgesellschaft und seine steuerlichen Folgen auf Ebene der Anteilseigner	91
Abb. 6: Der Wegzug einer „deutschen SE“ mit inländischer Betriebsstätte ..	159